## Beilage zum "Enzthäler" Uro. 72.

Samftag, den 18. Juni 1870.

#### Privatnadrichten.

Stuttgart.

### Handels- & Gewerbe-Schule

Schmale Strafe 15.

Um 1. eines jeben Monats fonnen eintreten: a. Junge Leute, Die fich dem Kaufmannsstande widmen wollen,

b. Solche, welche bereits eine Lehre burchgemacht,

ihre Kenntniffe zu erweitern wünschen, c. Gewerbetreibende zur Erlernung der Buch= führung und ben nöthigen schriftl. Arbeiten. Für biefe Claffe genügt ein 2 monatl. Curs. Die mir anvertrauten jungen Leute werben in foliben handelshäusern untergebracht. Rähere Ausfunft und Referengen ertheilt

> C. Spöhrer, früher Gerant ber Bürtt. Sanbelsichule.

#### Dinkelsbühler-Loose per St. 30 kr.

Biehung vom 12 .- 15. Juli verfendet gegen Franko-Einsendung ober Nachnahme bes Betrags bie Chr. Wildbrett'iche Buchdruckerei in Wildbad.

Söfen.

Reinen 1868er Rothwein

verkauft bas 3mi zu 4 fl., sowie einen geringe= ren ju 2 fl. 48 fr.; Eimerweis billiger. Shlotterbed, 3. Sonne.

Dennach.

21/2 Morgen

heu-Gras

verfauft

211 be n. ht

u te

þt

1,

t=

n

4

b

r

n

ħ

18

11

it

ft

B

10

n

1

B

n

u

n

g

R. Waldschütz Faas.

Reuenbürg. Ein fraftiger junger Menich, ber bie

Bäckerei

gu erlernen municht, findet unter billigen Be= bingungen fogleich eine Lehrstelle bei

Wilh. Sagmaher.

Rach der Composition des Agl. Geh. Hofrathes und Professors der Medizin Dr. Sarleß gefertigt, haben fich die Stollwert'ichen Bruft: Bonbons feit 30 Jahren beilend und erleichterne bei Suften, Beiferfeit, Luftröhren-, Reblfopf: und chronischen Lungencatarrhen bewährt. Diefelben find in allen Stadten und Orten fauflich.

Cilenvahnfahrplane.

größere und fleinere empfiehlt

3. Meeh.

Deutschlands Kunstschätze,

5 Die hervorragensten Bilder aus unseren In bedeutendsten Gallerien in Stahl gestochen nebst Portraits der Meister in Xylographie. Novellistischen Text von Dr. Adolph Görling, Biographien von Prof. Dr. Alfr. Woltmann und Dr. Br. Meyer. Erscheint in Heften, von denen jedes 3 Stahlstiche und 1 Xylo-5 5 graphie enthält.

Preis pro Heft 71/2 Sgr. S Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- & Auslandes. 

Preisgefront in Paris!!

Weisser Brust-Syrup,

von G. A. B. Mayer in Breslau ift bei Suften, Afthma und allen Lungenleiben ein arzilich empfohlenes unübertreffliches Sausmittel.

Alleiniges Lager bei

C. Burenftein in Reuenburg. G. Luppold in Wildhad.

Decensos censos con contratos (so econo con contratos con contratos (so econo contratos (so econo con contratos (so econo con contratos (so econo con contratos (so econo con contratos (so econo contrato) (so econo contratos (so econo contratos (so econo contrato

Gine tüchtige erfahrene Röchin findet eine gute Stelle. Bei wem fagt bie Redaktion

Dberkollbach.

Warnung.

Das Fahren auf dem Privatwege zwischen Igelsloch und Unterfollbach (Baiersgut genannt) ift bei 3 fl. Strafe, ober gegen Beifuhr von 10 Roglasten Sanbsteinen für bie Gemeinde Igelsloch, zu jeder Zeit verboten. Lammwirth Steininger.



heute Abend 8 Uhr.

Reuenbürg.

Metrisches Maß & Gewicht, Tablean über Längen:, Flächen:, Körper: und Hohlmaße und Gewichte,

mit colorirten Abbilbungen und Erklärungen. Geeignet für kaufmänn. und industr. Bureau, Gafthäuser, Geschäftsleute und die Schulen. Bu haben bei Jat. Meeh.

## Allgemeine Renten-Anstalt

# Stuttgart.

### Versicherungs-Gesellschaft auf volle Gegenseitigkeit.

Concessionirt im Königreich Preussen, Sachsen, Bayern.

Lebens-, Renten- und Capital-Versicherung.

Wittmen-Penfionen, Sindererziehungsgelder, Waifenverforgung, Verficherung von Aussteuer- und Reisegeldern, Alters-Verforgung durch Capital und Rente mittelft jährlicher Pramie und einmaliger Ginlage.

Zusammenstellung der besonderen Einrichtungen und Vortheile.

- 1) Aufsicht der Kgl. Staatsregierung, welche die Anstalt ihren Beamten zur Betheiligung empfohlen hat.
- 2) Volle Gegenseitigkeit, so dass die erzielten Ueberschüsse Niemand als den Mitgliedern selbst ungeschmälert zu gute kommen.

Eintritt in den Dividenden-Genuss nach Ablauf des zweiten Jahrs.

- 4) Grosse Mannigfaltigkeit der Versicherungsformen, sowohl derjenigen für den Fall des Todes des Versicherten, als auch für seinen Lebensfall.

  5) Möglichste Leichtigkeit des Uebergangs von einer Versicherungsform zur andern.

6) Keinerlei Entrichtung von Policen- und sonstigen Gebühren.

7) Sicherheit gegen Verlust des Genusses der Einlagen im Fall des Aufgebens der Prämienzahlung,

8) Sicherste Vermögensanlage nach statutenmässiger Vorschrift.

- 9) Mathematisch festgestellter Sicherheitsfonds für Lebens- und Renten Versicherungen.
- 10) Ein bedeutender allgemeiner Reservefonds für alle Geschäftszweige der Anstalt.

Anzahl der Versicherungen sämmtl. Geschäfts-

zweige Ende Dezember 1868 25000 mit darunter für Lebensversicherungen 2013 ,, fl. 3,231,542. 40. — Vers.-Capital. " 100,936. 5. — jährl. Rente. Gesellschaftsvermögen Ende Dez. 1868 . . fl. 9,293,267. -Reserve- und Sicherheitsfonds . . . . . fl. 489,888. 12. Zurückgelegte Dividende fl. 33,511. 10.

fl. 523,399. 22. fl. 2,914,196. 48. Deckungskapitalien

Zugang in diesem Jahr an Lebensversicherungen bis jezt über 1000 Anträge. Ein Theil der jährlichen Ueberschüsse kommt den Versicherten schon nach dem zweiten Jahre, nicht wie bei andern ähnlichen Anstalten erst nach dem fünften Jahre, M Nachdem der Sicherheitsfonds sein statutenmässiges Maximum erreicht hat, 00 werden die vollen Ueberschüsse vertheilt, was eine bedeutende Steigerung der Dividende zur Folge hat.

Der Verwaltungsrath.

Anträge vermittelt der Agent für Neuenbürg und Umgegend

Carl Bügenftein.

#### Abounement auf den Lusthaler für das dritte und vierte Quartal 1870.

- Mit diesem Monat geht das zweite Quartal zu Ende, und find Diejenigen, welche neue Bestellung auf das dritte und vierte Quartal machen wollen, freundlichst gebeten, solche zeitig aufzugeben; Aus-

wärtige wie gewöhnlich bei ihren Postämtern.

Die Bersendung des Enthälers geschieht für den gauzen Dberamtsbezirk in gleicher Beise wie nach auswärts durch die Kgl. Postanstalt. Die geehrten Leser wollen deshalb ihre Bestellungen unmittelbar bei den Postämtern ihres Postbezirks, also in Neuendurg, Wildbad, Calmbach, Sofen und Gerrenalb machen. Auch können die Postboten folche Bestellungen, welche fortwähren b angenommen werden, mündlich an das Postamt bringen. Der Preis des Blattes ist für Abonnenten innerhalb des Oberamtsbezirks 1 fl. 12 kr.,

halbjährlich, außerhalb besselben 1 fl. 20 fr. ohne alle weitere Kosten. Für Bekanntmachungen ber verschiedensten Art ist ber Enzthäler sehr zweckbienlich; die nun dreimalige Ausgabe, die erleichterte schnelle Bersendung des in fortwährender Zunahme be-griffenen Blattes sichern besten Erfolg und kann es dem ferneren Wohlwollen der geehrten Lefer mit Recht empfohlen werden. Die Redattion.

Rebaftion, Drud und Berlag von 3af. Deeh in Renenburg.